



VORSTELLUNG DER ABGRENZUNG UND DIE BEDEUTUNG DER VERSCHIEDENEN ZONEN IM WASSERSCHUTZGEBIET

Elke Scheffer (SGD Nord)

Themen

1. Warum brauchen wir Wasserschutzgebiete?
2. Stollen Alexandria - größter Wasserlieferant im Westerwald
Grundlage Geologisches Gutachten
3. Wasserrecht – Gehobene Erlaubnis
4. Bilddokumentation
Stollenbefahrung
5. Gefahrensituation durch
Tagesbrüche



Warum brauchen wir Wasserschutzgebiete?



Rheinland-Pfalz

STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
NORD





Warum brauchen wir Wasserschutzgebiete?

- Schutz des Grundwassers vor Verunreinigungen
- Erhaltung des Wasserhaushaltes als Grundlage des Lebens
- Ökologische Bewirtschaftung der Wasserressourcen ist wesentliche Aufgabe der SGD Nord
- Nachhaltige Sicherung für künftige Generationen

Warum brauchen wir Wasserschutzgebiete?

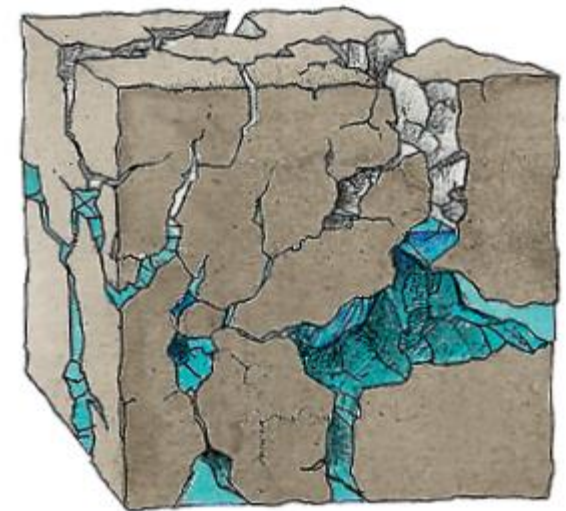
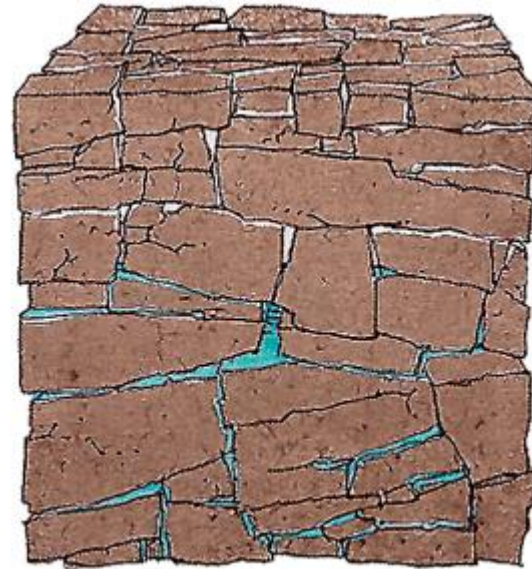
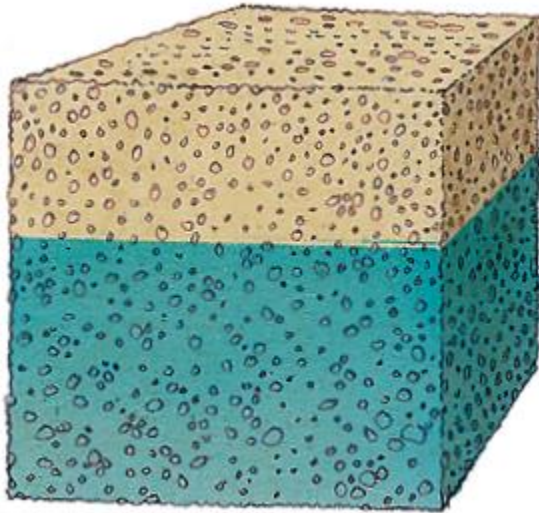




Geologisch-hydrogeologische Verhältnisse

- Zeitraum Tertiär - Quartär (vor 65 Mill. -2,5 Mill. Jahre)
- Bildung von basaltischen Magmen und Kohleflözen
- weite Teile des Westerwaldes sind daher heute mit einer Basaltdecke überzogen
- Grundwasserspeicherung und -bewegung erfolgt überwiegend in den Klüften der Basalte
- tertiäre Gesteinsschicht ca. 300 m hoch

Grundwasserleiter

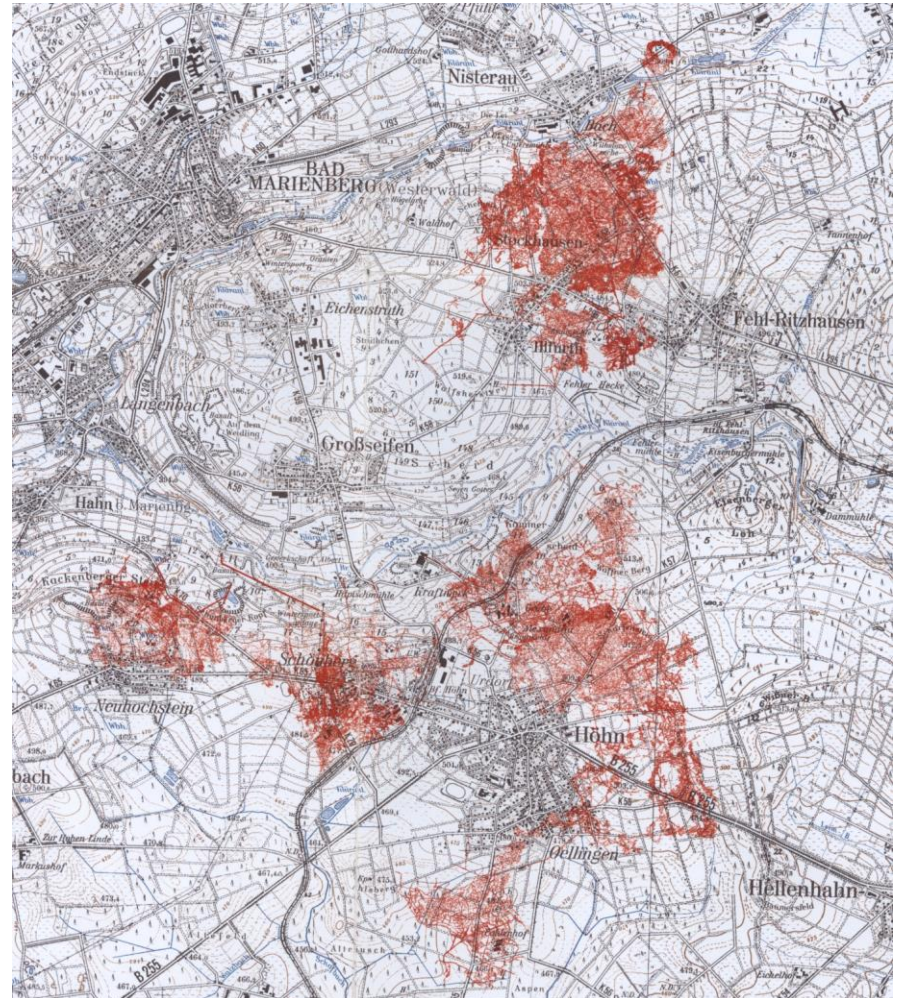


Das Einzugsgebiet des Stollens Alexandria umfasst sämtliche mit dem Stollen in Verbindung stehenden Grubenbaue sowie die Bereiche, aus denen – morphologisch bedingt- ein Zufluss zu diesen gegeben ist.

Stollen Alexandria - größter Wasserlieferant im Westerwald

Braunkohlenabbau für den Entwässerungsstollen Alexandria

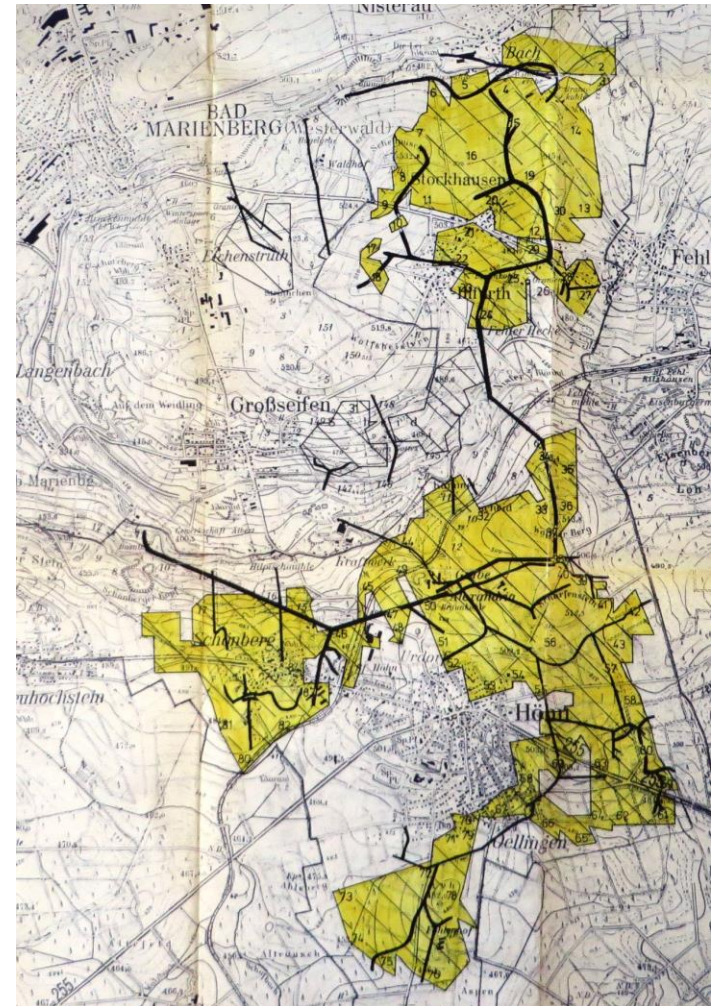
- ehemalige Braunkohlengrube Alexandria
- Bergwerksfelder
- Nassau
- Waffenfeld
- Oranien



Stollen Alexandria - größter Wasserlieferant im Westerwald

- Braunkohlenabbau mit
Stollengängen

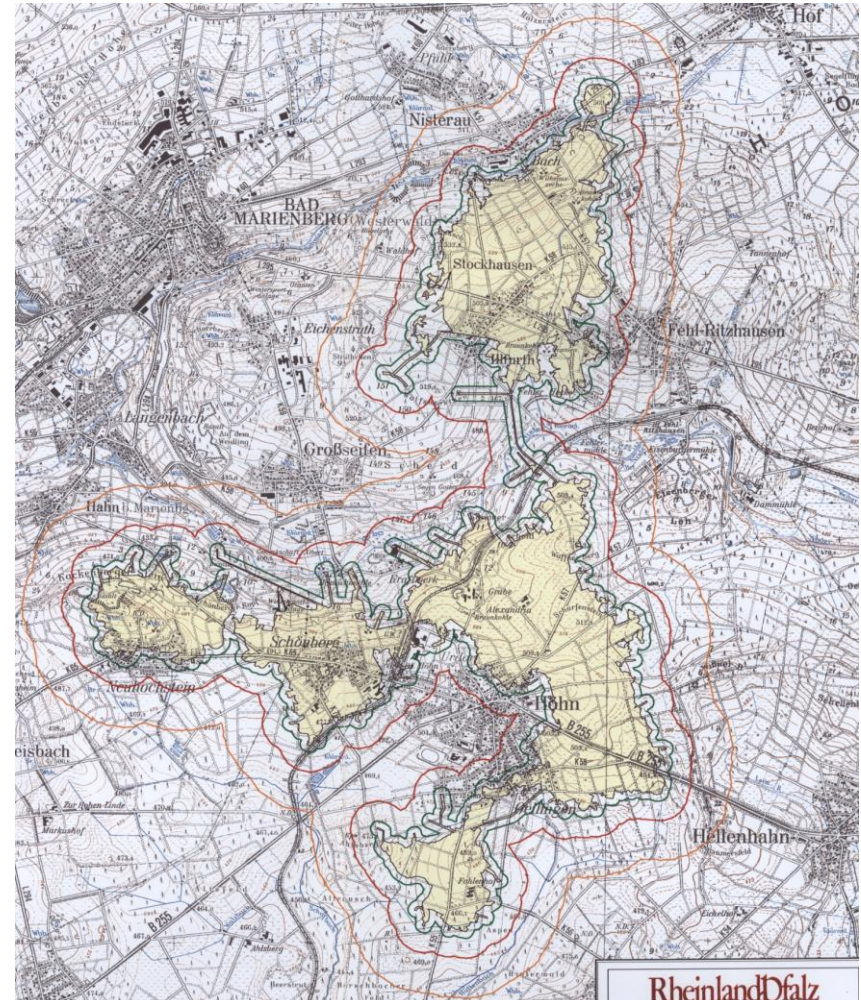
Umfangreiches Archivmaterial des ehemaligen Geologischen Landesamtes sowie die im ehemaligen Bergamt Koblenz vorliegenden Grubenpläne wurden ausgewertet, georeferenziert und in einem Gutachten mit Vorschlag zur Neuabgrenzung des Schutzgebietes berücksichtigt.



Stollen Alexandria - größter Wasserlieferant im Westerwald

Abstandslinien ausgehend
von der äußeren Begrenzung
der Abbaubereiche berechnet

- im 50 m-Abstand für die
Schutzzone II B
- im 200 m-Abstand für die
Schutzzone III A
- im 500 m-Abstand für die
Schutzzone III B

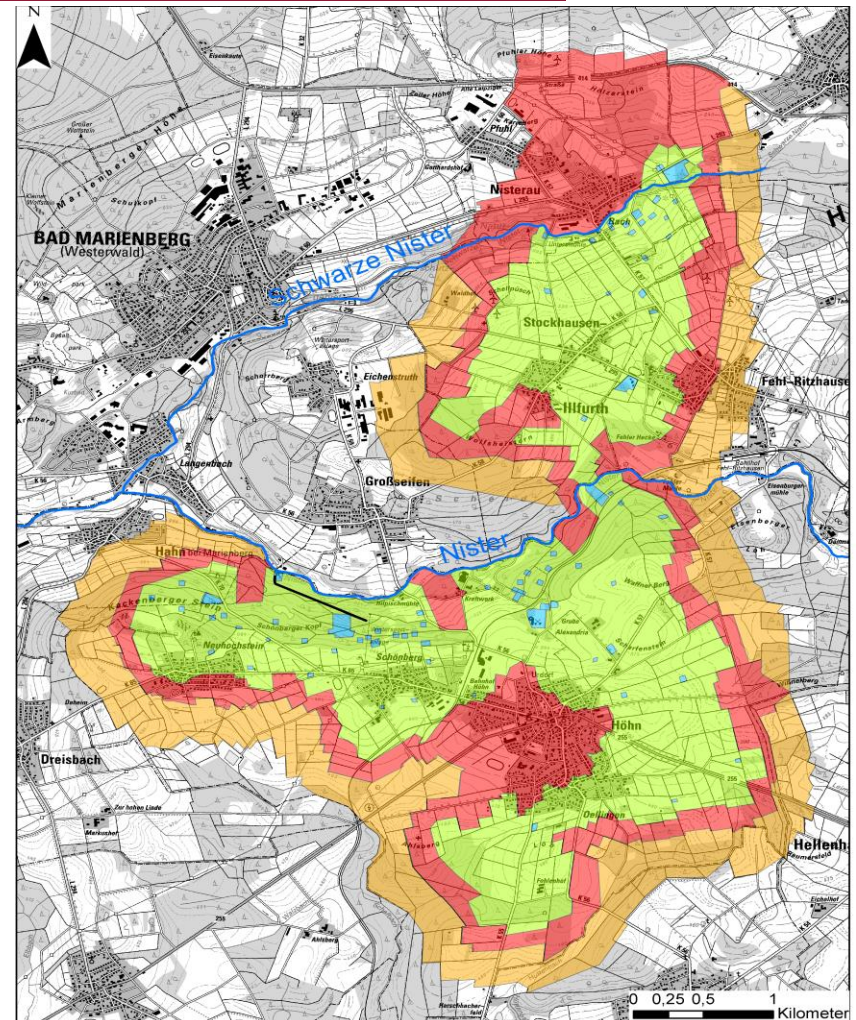


Stollen Alexandria - größter Wasserlieferant im Westerwald

Übersichtsplan Neuausweisung

- Schutzzonen II A – blau (Anzahl: 76) 22 ha
- Schutzzone II B - grün (Anzahl: 1) 889 ha
- Schutzzone III A - rot (Anzahl: 1) 650 ha
- Schutzzone III B – rot (Anzahl: 2) 541 ha
- **Gesamteinzugsgebiet: 2102 ha rd. 21 km²**

**Unterirdisches Einzugsgebiet deutlich
größer als die unterirdischen Abbaue und
das gesamte Wasserschutzgebiet**

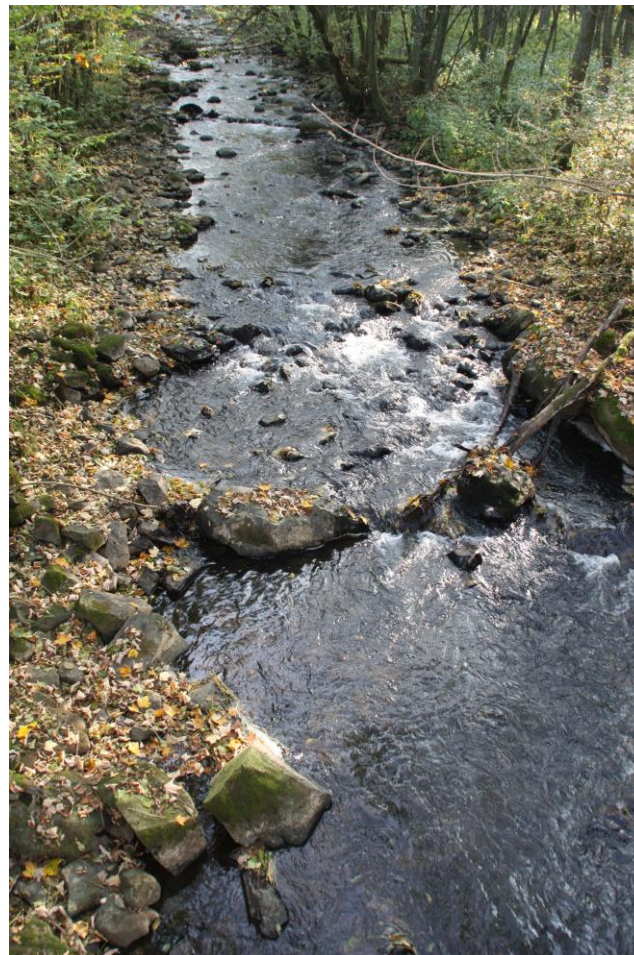




Stollenmund (Entnahmebauwerk)



Stollenüberlauf in die Nister



Wasserdargebot

- Schüttung von 11 Millionen m^3/a , 30.000 m^3/d , 350 l/s
- 3,5 Millionen Wasserkästen/Tag
- Tatsächliche Entnahmemenge 14% des Gesamtabflusses





Erlaubnis zur Grundwasserentnahme

Fassungsart	Bezeichnung	Gemarkung	m ³ /h	m ³ /d	m ³ /a
Stollen	Alexandria	Schönberg	274	6.575	1.600.000

- VG Bad Marienberg
- VG Westerburg
- VG Selters
- VG Wallmerod

Versorgung von ~ 50.000 Einwohnern

Gefahrensituation durch Tagesbrüche



Tagesbruch an der Kreisstraße zwischen Schönberg und Hahn